

Versender (A)*** | Grundlehrgang | ohne Klassifizierung & Klasse 7 (ehemals PK 1)



Beschreibung:

Dieser Kurs ist für Versender von Gefahrgut im Luftverkehr, die Versanddokumente für Gefahrgut selbst erstellen, Verpackungen selbst auswählen, Verpackungszusammenstellungen und Markierungen eigenständig bestimmen und anbringen.

ACHTUNG: Dieser Kurs enthält das Modul „Klassifizierung & Identifizierung“ NICHT. Bitte buchen Sie diesen Kurs, wenn Sie NICHT für die Klassifizierung & Identifizierung zuständig sind. Sie lernen hier trotzdem die verschiedenen Gefahrenklassen, deren Eigenschaften und Kennzeichen kennen.

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat, das Sie zum Versand im Luftverkehr berechtigt.

Hinweis zur Kenntnistiefe:

Unser ehemaliger Kurs "PK1 ohne Klasse 7" entspricht der neuen Einstufung der Kenntnistiefe (***).

- Einhaltung aller nationalen und internationalen Vorschriften im Zusammenhang mit dem Versand von gefährlichen Gütern
- Erstellen und Bereitstellen der erforderlichen Dokumente, Unterzeichnung der Versendererklärung
- Auswahl von Verpackungsmaterial, Zusammensetzen des Versandstücks und ordnungsgemäßes Verschließen des Versandstücks
- Anbringen von Markierungen und Kennzeichen

Ziel:

Nach erfolgreichem Abschlusstest (min. 80%) sind Sie berechtigt, alle Gefahrenklassen, ausgenommen der Klasse 7 zu versenden. Sie erhalten ein Zertifikat für

das Modul (A) Tätigkeiten des Versenders das vom Luftfahrtbundesamt anerkannt ist. Da wir in unseren Versenderkursen auch die Inhalte für die Tätigkeit des Verpackers vermitteln, erhalten Sie auch einen Nachweis über das Modul (B) Tätigkeiten des Verpackers.

Gültigkeit des Zertifikats: 2 Jahre

Zielgruppe:

Dieser Kurs ist für alle Versender im Luftverkehr, die folgende Tätigkeiten ausüben, dabei aber NICHT klassifizieren und identifizieren:

- Sie wählen geeignete Verpackungen für den Versand aus, und/oder
- Sie markieren und kennzeichnen die Versandstücke bzw. prüfen diese auf Richtigkeit und Vollständigkeit anhand der Gefahrgutvorschriften, und/oder
- Sie erstellen die Dokumentation anhand der Gefahrgutvorschriften, und/oder
- Sie unterschreiben die Shippers Declaration.

Voraussetzungen:

NEUE ANFORDERUNG (CBTA)

Um an einem Gefahrgutkurs im Luftverkehr nach CBTA teilnehmen zu können, benötigen Sie ab dem 01.01.2023 eine Analyse des Schulungsbedarfes, die sogenannte Training Needs Analysis (TNA).

Sie haben noch keine TNA?

Kein Problem. Sie bekommen mit der Anmeldebestätigung einen individuellen Zugang zu unserem CBTA-Tool. Mit ein paar Klicks können Sie die TNA erstellen.

Sie haben bereits eine TNA?

Geben Sie uns bitte im Bemerkungsfeld einen Hinweis dazu. Bitte laden Sie die TNA direkt bei der Anmeldung

mit hoch.

Wir sind dazu verpflichtet zu überprüfen, ob ihre TNA zum angebotenen Kurs passt und zu archivieren.

Erfahrungen im Gefahrgutumschlag und Englischkenntnisse erleichtern es Ihnen manche Zusammenhänge schneller zu begreifen. Aber auch absolute Neulinge können sich in diesem Kurs das nötige Wissen eines Versenders aneignen.

Dauer: 3 Tage // Uhrzeiten auf Anfrage

Preis: Auf Anfrage

Termin: Auf Anfrage

Ort: ma-co Hamburg
Köhlbranddeich 30
20457 Hamburg

Weitere Termine:

- 10.11.2025 bis 12.11.2025
Veranstaltungsort: ma-co Hamburg
- 02.02.2026 bis 04.02.2026
Veranstaltungsort: ma-co Hamburg
- 13.04.2026 bis 15.04.2026
Veranstaltungsort: ma-co Bremen
- 01.06.2026 bis 03.06.2026
Veranstaltungsort: ma-co Hamburg
- 31.08.2026 bis 02.09.2026
Veranstaltungsort: ma-co Hamburg
- 05.10.2026 bis 07.10.2026
Veranstaltungsort: ma-co Bremen
- 02.11.2026 bis 04.11.2026
Veranstaltungsort: ma-co Hamburg

Anmeldung: Nutzen Sie bitte die direkte Anmeldefunktion auf unserer Website: www.ma-co.de

Besonderheiten: Erster Tag: Beginn 9 Uhr

Gegen eine Gebühr von 25 Euro können Sie das IATA-Buch für das Seminar leihen. Die Preiserhöhung der Bücher zwingt uns leider dazu diese Leihgebühr zu erheben.

Gleichstellung

Es ist für ma-co selbstverständlich, dass für alle Aktivitäten und in allen Angeboten alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen werden. Dies gilt für den Kreis der Teilnehmer (m/w/d) ebenso wie für die Trainer (m/w/d) und für alle anderen denkbaren Kontakte. Zu Gunsten der besseren Lesbarkeit wird nur der allgemeine maskuline Plural verwendet.